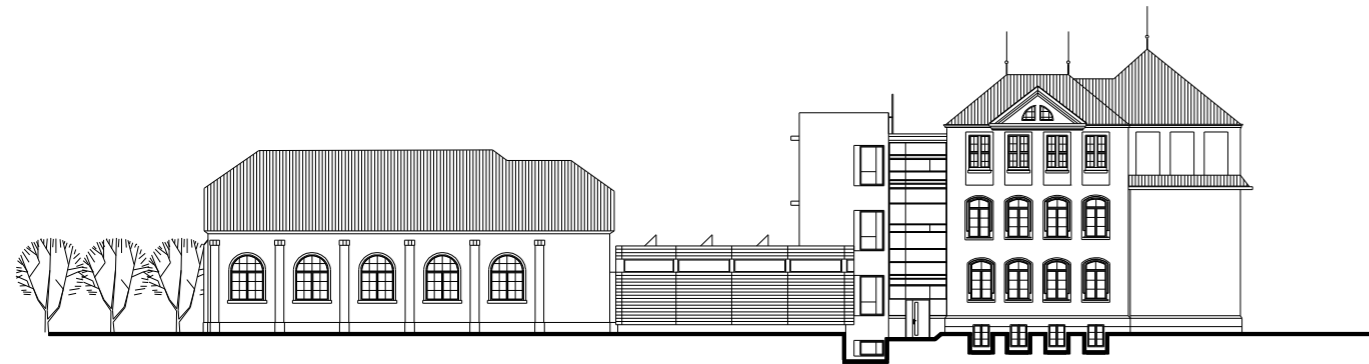


# Schnell + Horn + Partner



## Flexibilität macht Schule

Das Schulensemble ist unmittelbares Zeugnis der urbanen Entwicklung. An Stelle mehrerer Vorgängerbauten im Jahre 1896 eingeweiht mußte die Kapazität des Schulhauses bereits 1907 durch Anbau und Aufstockung verdoppelt werden, die Turnhalle war bereits 1903 ergänzt worden.

Einzelne Bauabschnitte verstecken sich hinter einheitlicher Fassadengestaltung Erleinscher Prägung - nur gezielte Bauzustandsanalysen ermöglichen das Auffinden baukonstruktiver Contrapunkte. Die bestehende Raumstruktur des Schulhauses ist in der Lage, alle Hauptfunktionen moderner Lehrkonzepte zu bedienen, die Turnhalle funktioniert als freistehendes Gebäude unabhängig vom Schulbetrieb.

Der vorgesehene Erweiterungsbau beherbergt sanitäre Einrichtungen, notwendiges Fluchttreppenhaus sowie Sportgerätelager und ist trennendes und bindendes Glied zwischen Schulhaus und Turnhalle zugleich. Trennung und Bindung sind ebenfalls Thema der äußeren Gestalt.

Der Anbau korrespondiert selbstbewußt mit der vorhandenen Substanz - jedoch ist der Inhalt entscheidendes Kriterium für Konstruktion und Fassade. Durch vollflächige Verglasung lichtdurchflutete Verkehrsflächen stehen im krassen Gegensatz zum eher geschlossenen „Toilettenturm“ aus Stahlbetonwänden. Das Sportgerätelager erinnert durch seine vorgehängte Metallfassade an eine leichte Industrielagerhalle.

Gebäudekategorie

Schulbbau

Besonderheiten der Aufgabenstellung

Denkmalschutz

Liegenschaft

66. Mittelschule  
Dieselstraße 55  
D-01257 Dresden  
Fon 0351.203 13 34

Baumaßnahme

Instandsetzung und Erweiterung des Schulhauses und der Turnhalle

Bauherr

Landeshauptstadt Dresden  
vertreten durch  
Hochbauamt  
Hamburger Straße 19, D-01067 Dresden  
Fon 0351.488-0  
Frau Schulze (Sachbearbeiterin)

Baukostenentwicklung (300+400) DIN 276

Kostenschätzung	3.835.000 EUR
Kostenberechnung	3.730.000 EUR
Kostenanschlag	
Kostenfeststellung	

Flächen/ Rauminhalte DIN 277

Fläche des Baugrundstücks (FBG)	5.220 QM
Hauptnutzfläche (HNFa)	2.131 QM
Bruttogrundfläche (BGFa)	4.013 QM
Bruttorauminhalt (BRla)	18.493 KBM
Bezugsgröße	320 Schülerplätze

Planungszeit/ Bauzeit

FÖAntrag	10.1999 bis 03.2000
Werkplanung	05.2002 bis 08.2002
Bauausführung	09.2003 bis 01.2005

Grundleistungen

HOAI § 15 Lph 3/4/5/6/7/8/9  
Freianlagen

Besondere Leistungen

-

Beteiligte Mitarbeiter

Leitender Architekt	Bernd Horn
Objektarchitektin	Claudia Völker
Objektüberwacher	Bernd Horn



... aktuell in der Bauphase  
Fertigstellung März 2005

